Pressemitteilungen

Kirchner bei der Diplomierungsfeier der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Kastl

25. September 2024

+++ Bayerns Innenstaatssekretär Sandro Kirchner hat heute bei der Diplomierungsfeier in Kastl den 230 neuen Kommissarinnen und Kommissaren zu ihrem erfolgreichen Abschluss gratuliert: „Unsere Absolventinnen und Absolventen sind bestens ausgebildet und optimal für die Zukunft gerüstet, das haben sie auch zuletzt bei den anspruchsvollen Prüfungen unter Beweis gestellt." Die Polizistinnen und Polizisten haben das Studium der 3. Qualifikationsebene (3. QE) der Bayerischen Polizei am Fachbereich Polizei der Hochschule für den öffentlichen Dienst an den Studienorten in Fürstenfeldbruck, Sulzbach-Rosenberg und Kastl erfolgreich absolviert. 86 Absolventinnen und Absolventen wurden direkt für das Studium bei der Bayerischen Polizei eingestellt, 144 gelang der Aufstieg von der 2. in die 3. Qualifikationsebene. „Sie haben die bestmögliche theoretische und praktische Ausbildung erhalten und komplexe und vielfältige Unterrichtsthemen besonders aus den Bereichen ‚Rechtswissenschaften', ‚Polizeiliches Management', ‚Lebensbedrohliche Einsatzlagen' vermittelt bekommen. Jetzt können sie ihr Wissen in der Praxis umsetzen." +++

Laut Kirchner ist es für die tägliche Arbeit entscheidend, theoretisches Wissen mit der Praxis optimal zu verknüpfen, da Polizistinnen und Polizisten das Gelernte notfalls in Sekundenbruchteilen handlungssicher umsetzen müssen.

Es sei zentrale Kernaufgabe der Polizei, die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen, denn sie ist die Voraussetzung für Freiheit und ein selbstbestimmtes Leben. Um das hohe Sicherheitsniveau in unserem Land auch künftig zu gewährleisten, wird der Freistaat auch in den kommenden Jahren kräftig in den weiteren Personalaufbau bei der Bayerischen Polizei investieren, bekräftigte Kirchner. „Aktuell haben wir mit mehr als 45.000 Stellen eine neue Höchstmarke im Stellenbestand der Bayerischen Polizei erreicht. Bis 2028 werden wir weitere 2.000 neue Stellen schaffen."

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers